

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Studiengang und -fach:

Chemie B.Sc.

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2. Semester

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2017

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

Oktober 2017 – Oktober 2018

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

II. gimnazija Maribor

Adresse Ihrer Heimatschule:

Trg Miloša Zidanška 1, 2000 Maribor, Slowenien

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer
Heimatschule:

Polona Vehovar

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

polona.vehovar@druga.si

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?
Seit ein paar Jahren habe ich jeden Sommer verschiedene Erfahrungen in Deutschland gesammelt: Austausche, Workcamps und Besuche. Dadurch ist mir deutsche Kultur und Mentalität vertraut geworden. Außerdem habe ich einen Blick in das hervorragende deutsche Bildungssystem erhalten. Zusätzliche Gründe für das Studium in Bayern war die Tatsache, dass es hier, anders als in manchen Bundesländern wie z.B. Baden-Württemberg, keine Gebühren für Auslandstudenten gibt, die Stipendienzusage, die Lage und akzeptable Lebenskosten in der Stadt Würzburg.

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?
Guter Ruf, besonders für Chemie mit vielen Unterstützungsmöglichkeiten in diesem Fachbereich, schöne Universitätsstadt.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

DAAD, Internetseiten der Hochschulen.

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Es gab einen Vortrag allgemein zum Studium in Deutschland.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Bei der persönlichen DAAD-Beratung in der Hauptstadt Belgrad habe ich sehr nützliche Informationen erhalten.

Da ich das internationale Abitur (International Baccalaureate) abgeschlossen habe, gab es Schwierigkeiten mit der entsprechenden Notenumwandlung in das deutsche System. Für das Land Bayern erfolgt das in München, wobei man die Unterlagen rechtzeitig per Post einsenden muss. Danach muss die in München erstellte Notenbescheinigung an

eine deutsche Anschrift geschickt werden. Das heißt, man muss eine Person in Deutschland kennen, deren Anschrift man für diesen Zweck angeben kann. Danach ist selbstverständlich die Notenbescheinigung aus Deutschland direkt an die Hochschule per Post zu schicken.

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Ja, man muss sofort, nachdem man den Zulassungsbescheid von der Hochschule bekommen hat, einen Termin für die Visumbeantragung online auf der Internetseite der deutschen Botschaft in Belgrad vereinbaren. Wartezeiten können ein bis zwei Monate oder sogar mehr dauern. Bei mir war es sehr knapp, weil ich das nicht gewusst habe. Mit der Botschaft kommt man extrem schwer in Kontakt, egal schriftlich oder telefonisch, und die Antworten sind nicht hilfreich. Da hilft nur persönlicher Kontakt mit Personen, die schon Ähnliches hinter sich haben.

Für das Visum ist es notwendig, ein Sperrkonto in einer deutschen Bank zu haben. Die Beantragung geht eben über die Botschaft. Wichtig ist es allerdings, das so schnell wie möglich zu machen. Dafür ist es nicht nötig, einen Termin im Voraus auszumachen. Man geht mit allen Unterlagen direkt in die Botschaft.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

Als erstes nach der Ankunft sollte man in das Rathaus gehen und die neue Anschrift anmelden. Da das meine erste und einzige Adresse in Deutschland ist, bekomme ich von der Stadt Würzburg das Semesterticket erstattet. Bei allen Fragen bezüglich Krankenversicherung ist es am besten, hinzugehen und sich persönlich zu erkundigen. Alles was Visum und Aufenthaltserlaubnis angeht, habe ich immer Post mit ausreichenden Hinweisen bekommen, was wie als nächstes erledigt werden muss.

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn gab es Mathe-Vorkurse, um das Wissen aufzufrischen oder notwendige Vorkenntnisse zu erwerben. Anschließend fand der Ersttag statt, wo man viele Infos über das Studium bekommen hat. Danach konnte man noch an einer Stadtrallye teilnehmen mit der Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam kleine witzige Chemie-Aufgaben zu lösen. An demselben Tag gab es zusätzlich eine Kneipentour. Es gibt Angebote für internationale Studierende, aber nicht besonders für meine Fakultät, da wir sehr wenige internationale Studierende haben.

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Studienberatung, Tutoren...

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?
Dozenten, Praktika im Labor, freundliche und offene Kommilitonen, verschiedene Angebote und Veranstaltungen, der Campus, das Essen in der Mensa...

Bei den Formalitäten wie Organisation und Studienaufbau ist es nicht immer klar, was man machen muss. Oft erfährt man von den Kommilitonen über die wichtigsten Fristen, Anmeldezeiträume, Praktika usw.

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

Ja, und zwar sehr!

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Masterstudium.

Unterkunft und Leben

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

In Bayern leben freundliche und offene Leute, mir gefallen die Kultur, Mentalität, die herrliche Natur, die nachhaltige Einstellung der Menschen und in Würzburg konkret die Tatsache, dass es sich um eine Universitätsstadt mit vielen Studenten handelt, dann

wiederum die Umgebung und zahlreiche Angebote, wobei sich für jeden etwas findet. Es gefällt mir nicht so gut, dass die Lebenshaltungskosten ziemlich teuer sind.

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Im ersten Semester habe ich noch keinen Platz im Studentenwohnheim gehabt. Deswegen habe ich zur Zwischenmiete außerhalb der Stadt gewohnt, aber immer noch sehr nah zur Hochschule (5 Minuten mit dem Bus). Zurzeit wohne ich im Studentenwohnheim, fast in der Innenstadt, aber auch sehr nah zur Hochschule.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?

Ich empfehle, sich gleich für einen Platz im Studentenwohnheim zu bewerben, sobald man weiß, wo man studieren wird. In Würzburg beträgt die Wartezeit meistens ein Semester. So war es eben bei mir, aber ich hatte Glück, eine gute WG zur Zwischenmiete über die Internetseite „WG gesucht“ gefunden zu haben. Mein Tipp wäre, auf verschiedenen Internetseiten so viele Anfragen wie möglich zu schicken.

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

215 Euro.

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

400-500 Euro (inklusive Krankenversicherung).

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Ja, fast immer, und ich bin sehr zufrieden. Die Kosten werden von der Stadt Würzburg erstattet.

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Die Hochschule befindet sich auf einem Berg mit dem wunderschönen Blick auf die Stadt und den Main, obwohl es andere Fakultäten auch in der Innenstadt gibt. Außerdem gibt es zahlreiche Freizeit-/Sport- und Kulturangebote an der Hochschule.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

Durch Lehrer an meiner Heimschule.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Nein, ich hatte keinen Kontakt zu BayBIDS.

Ort, Datum:

Würzburg, 20.4.2018